

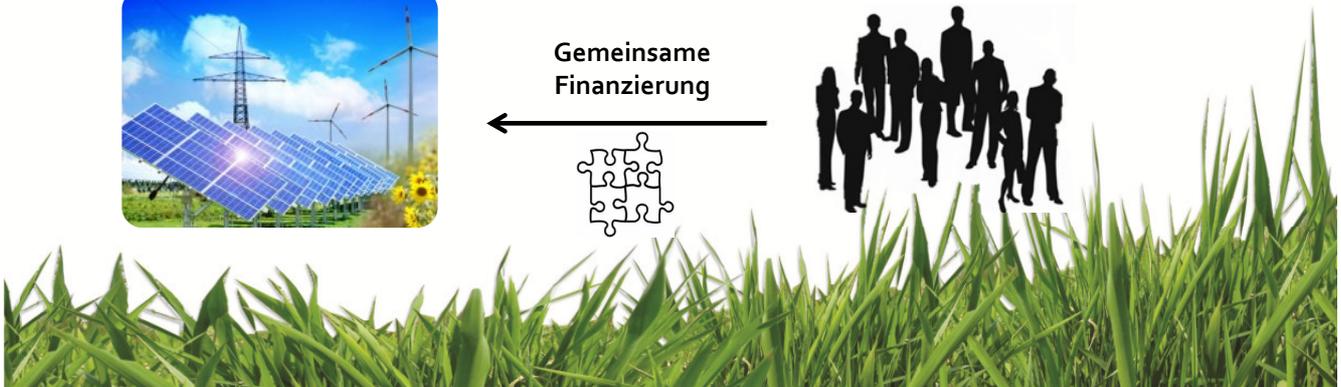
Crowdfunding und alternative Finanzierungsformen mit dem Fokus Energiewirtschaft

Mittagstisch der NÖ Gemeindeberatung
13. September 2016 | Mag. Gottfried Heneis



Bürgerbeteiligungsmodelle bei erneuerbaren Energieanlagen

- Finanzierung der Energieanlage durch Beteiligung von Bürgern bzw. Kunden
- Erhöht Akzeptanz und Identifikation der Bürger/Kunden mit der Anlage
- Regionale Wertschöpfung (Geld bleibt in der Region)
- Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern
- Bereits mit kleinen finanziellen Aufwänden ist ein greifbarer Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung möglich



Modellüberblick

Beteiligungsmodelle

- Aktien
- Kommanditgesellschaft
- Genossenschaft

Anlagenmodelle

- Nachrangige Darlehen (Crowdfunding)
- Sparsbuchmodell
- Kassenobligationsmodell (Beispiel: Verbund)
- Anleihe
- Genussrecht
- Stille Gesellschaft

Sale and Lease back

Warenmodelle

- Gutscheinmodell

Fondsmodelle



Crowdfunding

4 Ausprägungen:

- Spendenplattformen (crowd donating)
- Reward based crowdfunding (Vorauszahlungen)
- Crowd Lending
- **Crowd Investing (Equity)**



Crowdfunding Plattformen von Energy Changes



- Crowd Investing mittels [Nachrangdarlehen](#)
- Für den [deutschen](#) und [österreichischen Kapitalmarkt](#)
- Verträge und Investitionsprozesse auf der Plattform entsprechen sowohl dem österreichischen [Alternativfinanzierungsgesetz](#) als auch dem deutschen [Kleinanlegerschutzgesetz](#)



Vorteile von Crowd Investing

- Laufzeit, Zinsniveau oder Tilgungsleistung bestimmt Projektträger/Emittent Crowd4Energy [unterstützt bei der Ausgestaltung](#).
- Crowd4Energy unterstützt bei [Vermarktung der Projekte](#).
- „[Regionalisierung](#)“ für Anlegerkreis/InvestorInnen ist möglich.
- Abwicklungsprozess über [moderne Online-Plattform](#) abgebildet, ohne Einbindung personeller oder technischer Ressourcen der Projektträger.
- Crowd4Energy dient den InvestorInnen [als zentraler Ansprechpartner](#). Das Service beinhaltet die Verwaltung der Darlehensverträge, Koordinierung der Zahlungsleistungen sowie die Administration der Benutzerkonten.

Projekte

Crowd4Energy sucht:

- Nachhaltige Projekte (Erneuerbare Energie und Energieeffizienz)
- Erfahrene Projektentwickler (idealerweise KMUs)
- Finanzierungsbeitrag durch Crowd Investing: 100.000 bis 300.000 Euro
- Fortgeschrittene Projektentwicklung (auch Refinanzierung ist möglich)
- Keine Start-ups oder technische Pilotprojekte



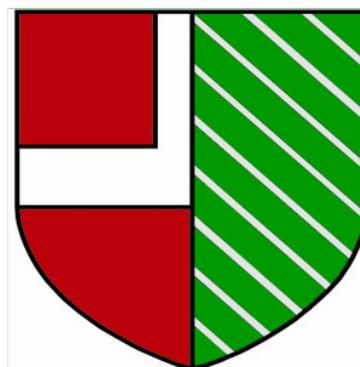
Sparbuchmodell

- Nachhaltige Veranlagung für Bürger mit Ökobonus auf Zinsen
- Umsetzung mit regionaler Bank
- Bankkonzession durch Bank abgedeckt, keine Prospektspflicht
- Einfache Abwicklung
- Projekte: kleinere PV-Projekte, Kleinwasserkraft



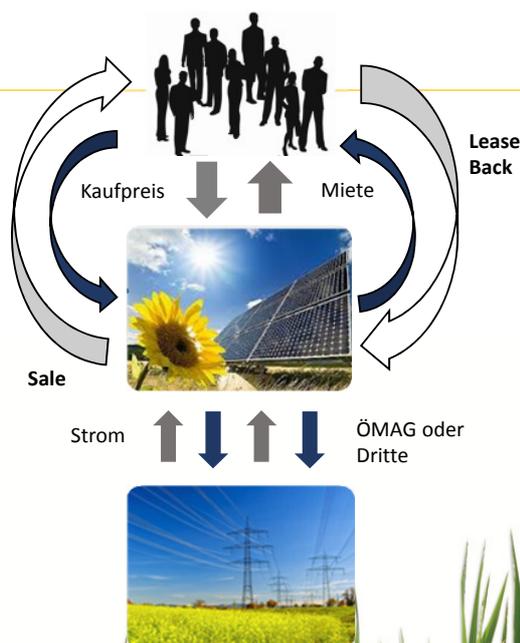
Bürgerkraftwerk Harmannsdorf

- Errichtung einer 58 kWp PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung im Mai 2013
- 90% der Jahresstromproduktion von ca. 58.000 kWh für Betrieb der Kläranlage verwendet
- Partner: lokale Raiffeisenbank
- Verzinsung inkl. Ökobonus iHv. 3,125%
- Beteiligungen ab € 500,- (max. € 1.500,- pro Einwohner)
- Laufzeit der Bürgerbeteiligung: 13 Jahre
- Staatlich garantierte Einlagensicherung bis € 100.000,-
- Endbesteuert durch KEST



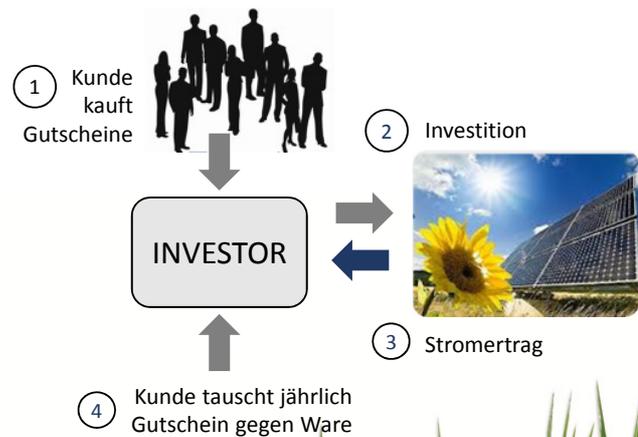
Sale and Lease Back

- Errichtung der Anlage durch Projektträger
- Verkauf der Paneele an Bürger; Rückmiete der Paneele an Projektträger
- Miete inkl. Zinsen an Bürger; Strom an ÖMAG oder Dritte
- Keine Bankenkonzession, keine Prospektspflicht
- Projekte: ausschließlich bei PV Projekten anwendbar



Gutscheinmodell

- Nachhaltige Ertragsbeteiligung für Kunden/Bürger durch Gutschein z.B. von regionalen Unternehmen
- Keine Bankenkonzession, keine Prospektspflicht
- Projekte: v.a. PV-Projekte



Der Sonnenenergie-Genussgutschein ADEG Haferl

- Insgesamt 400 Genussgutscheine im Wert von je € **100,-**
- **Bezugspreis** von je € **90,-**
- **5 Jahre** lang Einkaufsgutscheine (**jährlich € 20,-**) für ADEG Markt Haferl
- Entspricht Verzinsung in Höhe von **3,6 % p.a.**
- Pro Person max. 15 Gutscheine
- Gutscheinbezug an der **Kassa** bei ADEG Haferl



Technische Daten zur PV-Anlage ADEG Haferl:

Anlagenleistung:	30 kWp
Ausrichtung:	Süden
Modulneigung:	30°
Leistung pro Modul:	250 Wp
Anzahl PV-Module:	120 Stück
Modulfläche gesamt:	190 m ²
Wechselrichterleistung:	27,5 kW
Montagesystem:	Aufständerung mit Dreieckstützen
Jahresenergieertrag:	ca. 30.000 kWh = Bedarf von ca. 6 Haushalten
Eigenbedarfsdeckung:	ca. 50 %
Jährliche xCO ₂ Einsparung:	ca. 11 t
Lebensdauer der Anlage:	ca. 30 Jahre
Bauzeit:	ca. 1 Woche



Almtaler Sonnenstein

Der Scharnsteiner Energiebaustein



K.u.F. Drack GmbH & Co KG, Scharnstein (OÖ)

- 2 Thermosolaranlagen (ca. 500 m², prognostizierter Jahresertrag gesamt: 235 MWh/a
- Eingespeist ins lokale Nahwärmenetz
- Kaufvertrag
- Jährliche Gutschrift auf die Stromabrechnung von € 50 auf 13 Jahre
- Ablöse der Gutscheine in Geld ausgeschlossen
- Rückkaufgarantie und Kapitalgarantie
- Verkauf der Bausteine ab 1.1.2011



Fang Dir Deinen Teil der Sonne.

Weitere Informationen am
1. Dezember um 19 Uhr im
Einsatzzentrum Scharnstein,
Neu Scharnstein 7 b, 4644 Scharnstein

Mitmachen!
Geld sparen!
CO₂ reduzieren!

Almtaler Sonnenstein
Der Scharnsteiner Energiebaustein

Unterstützt von:
www.KFG.at, ENERGIE SALZAMBERG, VOLKSBANK ALTAU, powered by, energy changes



Kassenobligation – Bürgerkraft für Windenergie – made by VERBUND



- Es besteht keine Haftung des VERBUND für die Kassenobligation
- Mittelverwendung vorrangig für gegenständliche VERBUND Windparks
- Anleger trägt kein Projektrisiko, dieses verbleibt bei VERBUND
- Attraktiver Zinssatz durch eingerechneten Windkraftbonus

2 Varianten zur Auswahl:

Laufzeit:	7 Jahre
Verzinsung:	3,25%
Mindestzeichnung:	€ 1.000,-
Maximalzeichnung:	€ 50.000,-

Laufzeit:	8 Jahre
Verzinsung:	3,375%
Mindestzeichnung:	€ 3.000,-
Maximalzeichnung:	€ 50.000,-



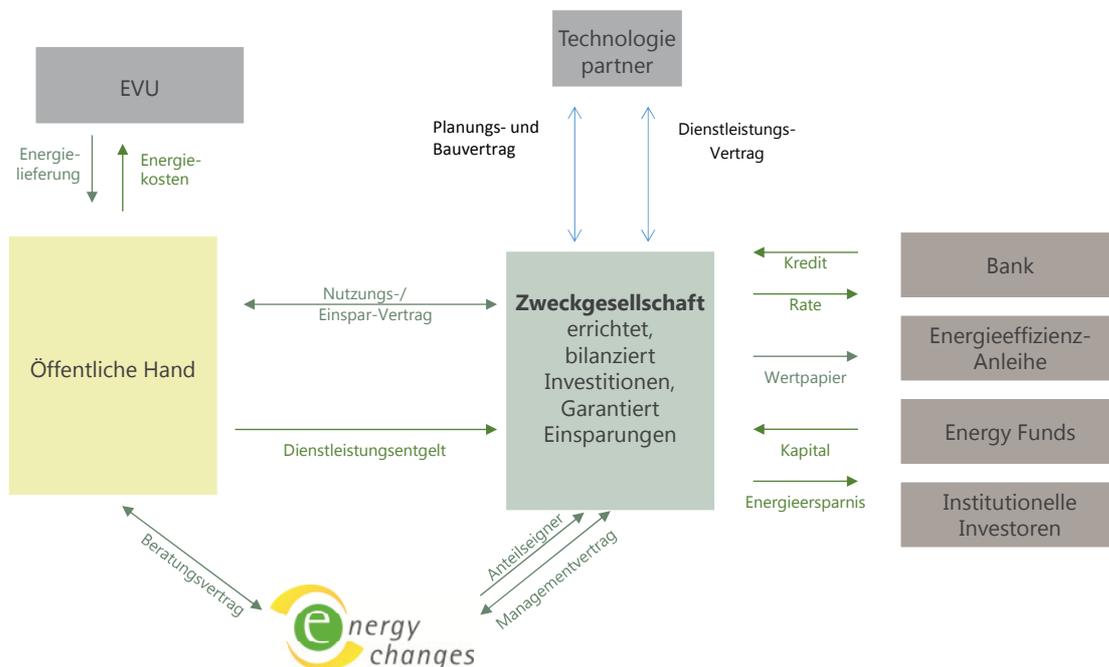
Kriterien für Maastricht-neutrale Finanzierungsmodelle

Wenn diese Risiken überwiegend von einem Dritten (Projekträger/Investor) getragen werden, wird eine Investition nicht der öffentlichen Hand zugerechnet.

- Finanzierungsrisiko
- Einspar-/Effizienzerzielungsrisiko
- Errichtungsrisiko
- Verfügbarkeitsrisiko
- Betriebs- und Wartungsrisiko
- Eigentümersrisiko



Fondsmodell für Energieeffizienz



Modellüberblick

Beteiligungsmodelle

- Aktien
- Kommanditgesellschaft
- Genossenschaft

Sale and Lease back ✓

Warenmodelle

– Gutscheinmodell ✓

Anlagenmodelle

- Nachrangige Darlehen (Crowdfunding) ✓
- Spargbuchmodell ✓
- Kassenobligationsmodell (Beispiel: Verbund) ✓
- Anleihe
- Genussrecht
- Stille Gesellschaft

Fondsmodelle ✓



Kontaktdaten

Energy Changes Projektentwicklung GmbH
www.energy-changes.com

Mag. Gottfried Heneis
0676/847 133 700
0660/770 3373
gottfried.heneis@energy-changes.com

Birgit Gräll, MSc
0676/847 133 222
birgit.graell@energy-changes.com





BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.



Marktgemeinde **BÖHEIMKIRCHEN**



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Zielsetzung: Ausbau nachhaltiger erneuerbarer Energie für öffentliche Gebäude

Seit 2014: Hackschnitzel-Nahwärmeversorgung für NMS und VS

2017 Anschluss des neuen Bürgerzentrums

1 PV-Anlage 5 KWb am Ki-Garten seit 2014 (Förderung Leader)

Projekt über 2 Jahre:

2015 Erste Initiative UW-Ausschuss -

Fotovoltaik über Bürgerbeteiligungsmodell

2017 Errichtung und Abschluss (Vorauss. März 2017)

„Gemeinde macht eigenen Strom auf ihren Dächern mit regionaler Wertschöpfung dank Bürgerbeteiligung“ --> Vorbildwirkung der Gemeinde für gewerbliche und private PV Anlagen



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Projekt & Ablauftiming

- Einbringung der Konzeptidee beim Bürgermeister
- Vorstellung der Partnerfirma 10hoch4
- Standortanalyse /geeignete Gebäude/Abstimmung mit EVN
- Erstpräsentation der Vorschläge im Gemeindevorstand und Gemeinderat -> Grundsatzbeschluss
- Erarbeitung des Schenkungs- und Dachnutzungs-Dienstbarkeits-Vertrags mit der Gemeinde - GR Beschluss (einstimmig)
- Detail-Gespräche mit den betroffenen Gebäude-Verwaltern
- Vorbereitung der gesamten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – (Homepage, Gemeindezeitung“ Bö Gemeinde“, Regionalmedien)
- **Einladung zur Bürgerpräsentation Montag, 25. April 16**
- **BÖ Gemeinde - Zeitung an alle Haushalte**
- **Großes Interesse und positive Stimmung bei der Info-Veranstaltung /40 Teilnehmer**



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Finanzierungskonzept und Vertragsgrundlage mit der Marktgemeinde

- Vertrag ist auf 20 Jahre ausgelegt
- Bürgerbeteiligung über die Miete von „Sonnenbausteinen“
- ÖMAG-Förderung + 100 %Bürgerbeteiligung -> **keine Kosten für die Gemeinde**
- **Finanzabwicklung Bü-Beteiligung + Anlagenbau = 10hoch4**
- Bis Jahr 13 Rückzahlung der gesamten Bürgerbeteiligung
- Jahr 13 bis 20 = Betreiber 10 hoch 4 erhält den Ertrag
- Im Jahr 20 werden die Anlagen über den Schenkungsvertrag der Gemeinde übertragen
- Ab Jahr 20 Nutzung durch die Gemeinde – Überschuss-Einspeisungs-Ertrag bleibt bei der Gemeinde
- Erwartete Lebensdauer: mind. 30 Jahre



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

„Mein Sonnenbausteine liegen hier am Dach“

**Der Modulverkauf startete im April 2016 -
Alle Module waren im August 2016 ausverkauft**

**Hohe Identifikation der BürgerInnen mit ihren nummerierten
Modulen**

- 1 Baustein hat einen Wert von 300,-- Euro
- Gemischte Laufzeiten (Aufzeilung 10hoch4 intern)
- 13 Jahre Rendite 3,5 % pro Jahr („Modulmiete“)
- Bei 9 Jahren Laufzeit 3 %
- Bei 5 Jahren Laufzeit 2,5 %
- Bei 2 Jahren Laufzeit 2 %

Stückelungen:

BürgerInnen von Bö und Kleininvestoren bevorzugt:

Pro Investor waren 5 Module a 300,-- für 1 Monat reserviert

Sobald sie vergriffen sind , wird aufgestockt (Region Umfeld etc.)



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Welche Gebäude mit welcher Leistung?

- **FF Böhmeimkirchen 64 Solarbausteine 17 KWp**
- **Polizei 88 Solarbausteine 23 KWp**
- **Kindergarten 126 Solarbausteine 33 KWp**
- **FF Untergrafendorf 80 Solarbausteine 20 KWp**

Direkteinspeisung bei der Feuerwehr, Überschusseinspeisung bei den anderen Objekten (höherer Eigenverbrauch!)

Gesamt 358 Solarbausteine 93 KWp

Jahresleistung ca. 98.000 KWh

Jährl. CO2 Einsparung ca. 19 PKWs

Stromverbrauch von ca. 16 EH

Investitionssumme: 107.400,-- Euro

Statistik der InvestorInnen

- **Aus der Gemeinde: 82 %**
- **Aus dem nahen Umfeld: 11 %**
- **Extern: 7 %**



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**GGR Margareta Dorn Hayden
Geschäftsführende Gemeinderätin
Leitung Umweltausschuss der Marktgemeinde Böheimkirchen
Umwelt-Gemeinderätin
m.dornhayden@speed.at**

www.boheimkirchen.eu

**Partnerfirma: 10hoch4 www.10hoch4.at /boheimkirchen
office@10hoch4.at**

Böheimkirchen, 13. September 2016



BÖHEIMKIRCHEN. Der Wohlfühlort.





Crowdfunding und alternative Finanzierungsformen mit dem Fokus Energiewirtschaft Steuerliche Aspekte

Stb Mag. Ursula Stingl-Lösch

Mittagstisch 13.09.2016

Neue Herrngasse 10/4
3100 St. Pölten

Telefon: 02742 321 86
Fax: 02742 321 86 44

www.noegbg.at
office@noegbg.at

NÖ | Gemeinde
beratung

Überblick

- Crowdfunding
- Sale and Lease-Back
- PV-Anlagen im Steuerrecht



	Grundlagen	Bilanzrecht	Steuerrecht
Nachrangdarlehen	Mit/ohne Erfolgsbeteiligung Keine Beteiligung am Verlust/ Liquidationsgewinn Nachrangigkeit LFZ 1,5 – 10 Jahre unverbrieft	Verbindlichkeiten (FK) Zinsaufwand	FK Aufwand bei KöR Einnahmen bei Kapitalgeber
Sparbuchmodell	Sparbuch – Darlehen Keine Beteiligung am Verlust/Liquidationsgewinn div. LFZ möglich	Darlehensverbindlichkeiten Zinsaufwand	FK Ifd. Zinsaufwand
Sponsoring	Kapitalgeber erhält sofort/später eine Gegenleistung	Vorfinanzierung – erh. Anzlg. Hin + wieder – sonst. betr. Ertrag Dankeschön – sonst. betr. Ertrag	Im Rahmen eines BgA Einnahmen → KÖST!
Spenden	Kapitalgeber/Spender gibt Betrag ohne Gegenleistung	Einnahmen/Ausgaben Abgrenzung bei späterer Verwendung (PRA)	Im Rahmen eines BgA Einnahmen → KÖST! Spendenbegünstigung?

Idee dahinter...

- Gemeinde verkauft PV-Anlage bzw. einzelne Paneele und mietet diese retour
 - Verkauf an Privatpersonen
 - Verkauf an Unternehmen
- Mietzins entspricht einem %uellen Anteil des Kaufpreises
- Rückkauf nach der Vertragslaufzeit

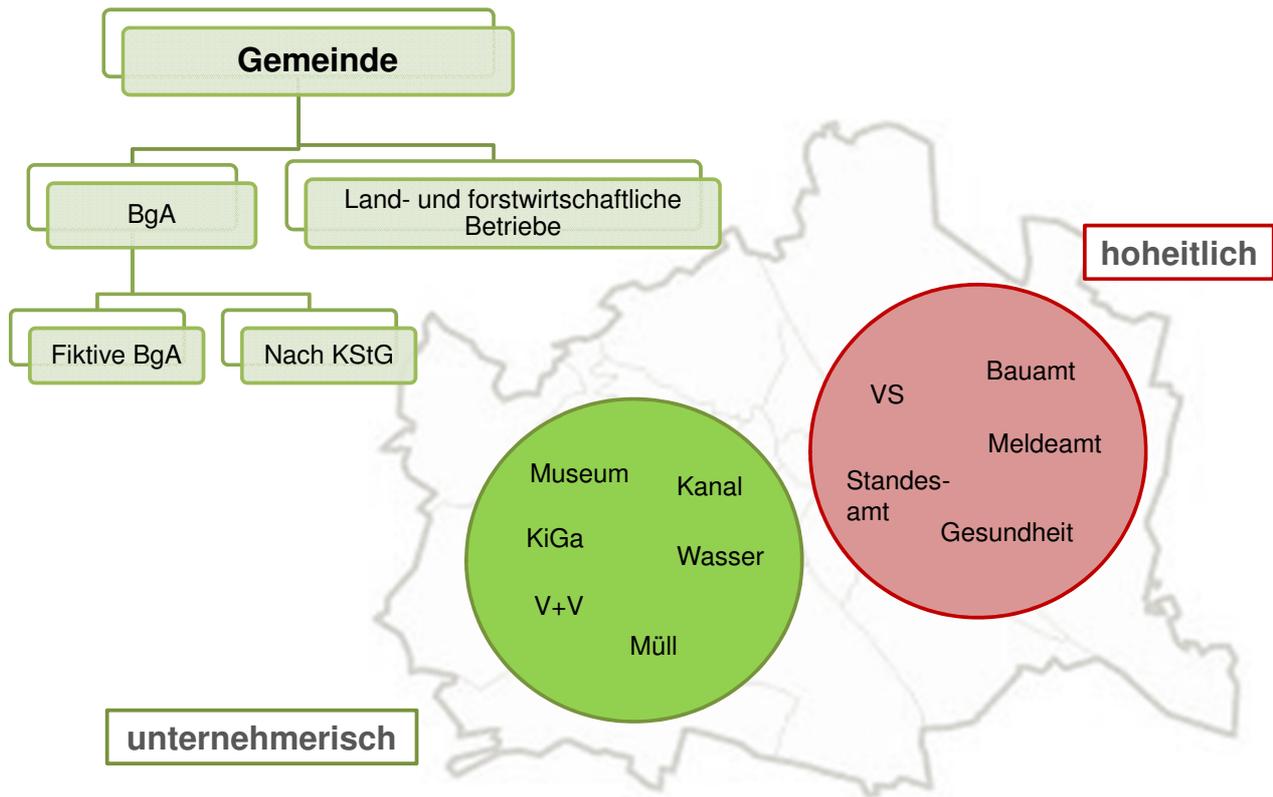
- Steuerliche Einstufung bzw. Zurechnung maßgeblich abhängig von Vertragsausgestaltung

Verkauf

- Verkauf beweglicher WG
 - Hoheitlicher Bereich – keine USt, keine KÖST
 - Unternehmerischer Bereich –
 - USt ja, wenn keine Befreiung gemäß § 6 Abs. 1 UStG
 - KÖSt ja, wenn KÖST BgA, und nicht steuerfrei gemäß § 2 Abs. 5 KStG

Leasing

- Finanzierungsleasing = Ratenkauf
 - USt zu Beginn – abhängig von Rechtsstellung des Vertragspartners
 - Zurechnung zum Leasingnehmer



Betrieb gewerblicher Art nach KStG

Jede Einrichtung, die

- wirtschaftlich selbständig ist,
- ausschließlich oder überwiegend nachhaltige privatwirtschaftliche Tätigkeit von wirtschaftlichem Gewicht,
- zur Erzielung von Einnahmen oder von anderen wirtschaftlichen Vorteilen dient (Gewinnstreben nicht erforderlich)
- und keinen land- und forstwirtschaftlichen Einkünften unterliegt.
- Zusammenfassung gleicher Tätigkeiten möglich (Bsp. PV-Anlagen, Kindergarten)

Formen

Volleinspeiser

Überschusseinspeiser

Inselbetrieb

Grundlagen:

- BMF BMF-010219/0488VI/4/2013 – 24. Februar 2014

Volleinspeiser

- Privatwirtschaftliche Tätigkeit
- Zusammenfassung mehrerer PV-Anlagen möglich
- Einnahmen von wirtschaftlichem Gewicht
- Umsatzsteuer:
 - Reverse Charge gemäß § 19 UStG
 - 100% Vorsteuerabzug
- Körperschaftsteuer:
 - Steuerliche Registrierung
 - Jahresabschluss und Steuererklärung



Überschusseinspeiser

- Kontrolle hoheitliche/ privatwirtschaftliche Tätigkeit
- Einnahmen von wirtschaftlichem Gewicht
- Umsatzsteuer:
 - Reverse Charge gemäß § 19 UStG
 - Ev. ant. VSt-Abzug bei hoheitl. Bereich
 - 100% Vorsteuerabzug für Überschuss
- Körperschaftsteuer:
 - Steuerliche Registrierung
 - Jahresabschluss und Steuererklärung
- Energieabgabe – Freigrenze 25.000 kWh



Inselbetrieb

- Kontrolle hoheitliche/ privatwirtschaftliche Tätigkeit
- Zusammenfassung mit bestehendem BgA (für welchen Strom erzeugt wird)
- Umsatzsteuer:
 - Kein bzw. ant. VSt-Abzug bei hoheitl. Bereich
 - 100% VSt-Abzug bei privatw. BgA
- Körperschaftsteuer:
 - Einnahmen und Ausgaben beim BgA miterfassen
- Energieabgabe – Freigrenze 25.000 kWh





Mag. Ursula Stingl-Lösch

Steuerberaterin seit 2011, Ansprechpartnerin im Bereich Steuerfragen für Körperschaften öffentlichen Rechts, sowie bei Bilanzierungsfragen von ausgegliederten Gemeindegesellschaften, Autorin von Artikeln in der NÖ Gemeinde und weiteren Fachzeitschriften, Fachvortragende.

NÖ | Gemeinde
beratung

Mag. Ursula Stingl-Lösch

Steuerberaterin Prokuristin

T 43 2742 / 321 86

F 43 2742 / 321 86 DW 44

E ustinglloesch@noegbg.at

3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 10/4